



Die Fußgängerzone von Jakobstad. Raoul hat die riesige Auswahl an Süßigkeiten fasziniert, die es hier zu kaufen gibt. Mit seiner Familie war

er häufig in der Stadt und wurde gemeinsam mit anderen Austauschschülern vom Bürgermeister empfangen.

Finnische Zungenbrecher

Raoul Sachau (15) hat Bündes Partnerstadt Jakobstad als Austauschschüler erkundet

■ Von Marold Osterkamp

Bünde (BZ). »Fischers Fritz fischt frische Fische.« Für Deutsche schon ein Zungenbrecher, doch für Finnen unaussprechlich. Diese Erfahrung hat Raoul Sachau gemacht.

Der 15-Jährige war eine Woche lang Gast einer Familie in Jakobstad/Pietarsaari.

Die Finnen revanchierten sich mit »Mustan kissan paksum posket«, was so viel heißt wie »Die Katze mit den aufgeblasenen Wangen« und in der Originalsprache nicht leicht zu bewältigen ist.

Raoul ist Schüler der Realschule-Nord. Als eine Lehrerin dort fragte, ob jemand Interesse hätte an einer Reise nach Finnland, meldete sich Raoul.

Eine Woche verbrachte er in der Bünders Partnerstadt und brachte viele Eindrücke mit nach Hause. »Mir hat es sehr gut gefallen dort, obwohl die Zeit sehr kurz war«, sagt Raoul. »Ich hatte auch Glück, dass in Jakobstad gerade Stadtfest war. Das ist dort das größte Fest des Jahres, und die ganze Stadt ist auf den Beinen.

Raoul hat in einer Gastfamilie gelebt und sich mit den Eltern und Kindern auf Englisch unterhalten. »Das klappte eigentlich sehr gut. Nur die Verständigung mit dem Vater sei schwierig gewesen, denn der sprach nur Finnisch.

Gelogen ist der Bünders bis Vaasa. Dort wurde er von seiner Gastfamilie, Vater Vesa, Mutter Anne Mayund Tochter Tina, abgeholt. Sohn Tony war vorher als Austauschschüler eine Woche in

Bünde. »Es war sehr warm in Finnland«, erzählt Raoul. Wir sind häufig schwimmen gegangen, und haben Freunde der Familie getroffen. Es hat Spaß gemacht. Ich kann nur jeden ermuntern, die Chance wahrzunehmen.

Nach Jakobstad können junge Leute aus Bünde vom 22. bis 29. Juli reisen; finnischen Schülern wird es ermöglicht, vom 29. Juli bis 5. August Bünde kennenzulernen. Der Schüleraustausch richtet

sich an Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12. Jakobstad liegt am Bottnischen Meerbusen und ist mit etwa 21 000 Einwohnern eine eher kleine Stadt. Erste Fremdsprache ist Englisch. Anmeldebüro zum Schüleraustausch gibt es im Rathaus bei Sabine Bartetko, ☎ 161 230. Ebenso im Internet unter www.buende.de/Aktuelles und im Sekretariat der Schulen. Anmeldeschluss ist Dienstag, 15. Januar.



Raoul Sachau (15) hat in einer Gastfamilie gelebt.



Die Gastfamilie in Jakobstad: Mutter Anne-May, Vater Vesa, Sohn Tony und Tochter Tina.